

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 12

FORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
1	<p>EA, PA, PL, GA</p> <p>Wiederholung: Zeigen Sie das Foto (wenn möglich nur den Ausschnitt „Tisch mit Lebensmitteln“ ohne die Personen). Alternativ sehen sich die TN das Bild im Buch an. Sie betrachten das Foto eine Minute lang konzentriert. Dann klicken Sie das Bild weg bzw. die TN schließen die Bücher. Sie notieren eine Minute lang, welche Lebensmittel sie sich merken konnten. Die Liste wird mit der Partnerin / dem Partner getauscht, die/der nun die Artikel ergänzt. Wer hat die längste Liste? Diese wird vorgelesen. Die anderen kontrollieren anhand des Fotos im Buch, ob die Lebensmittel tatsächlich zu sehen sind.</p> <p>In Kleingruppen sprechen die TN über das Foto und spekulieren über die Situation. Fragen Sie, warum die Familie ihre Lebensmittel auf den Tisch gestellt hat.</p>	Einstiegsfoto (Folie/IWB)	
2	<p>PL, PA, GA</p> <p>Klären Sie zunächst die Begriffe (Ess-)Gewohnheiten und Durchschnitt. Die TN lesen zu zweit die Sätze und überlegen, was richtig sein könnte. Dann hören sie die Reportage und kreuzen an. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: a auf ein Foto; b in Deutschland; c vier Personen; d in einer Woche</p> <p>Wiederholen Sie kurz die Steigerung der Adjektive <i>gern, gut, viel, wenig</i>, evtl. auch <i>häufig, lecker</i>. Fragen Sie einige TN exemplarisch, was sie am wenigsten essen. Fragen Sie auch, was ein TN lieber / häufiger / ... isst, Bananen oder Orangen. Bei Bedarf halten Sie Ihre Beispielfragen und die Antworten der TN an der Tafel fest. Dann befragen die TN sich in Kleingruppen zu den Lebensmitteln auf dem Einstiegsfoto.</p> <div style="border: 1px solid #a67c52; padding: 10px; margin: 10px 0;"> <p>Was isst/magst/trinkst/kaufst du am wenigsten / am liebsten? Was isst/magst/trinkst/kaufst du häufiger / lieber: ... oder ...? Isst/Magst/Trinkst/Kaufst du mehr ... oder mehr ...? ...</p> </div>	CD 1.30	
3	<p>PL, EA</p> <p>a Fragen Sie die TN, was sie über die Ess- und Trinkgewohnheiten der Deutschen wissen bzw. denken. In Kursen mit TN aus verschiedenen Ländern können Sie auch nach Ursprungsländern differenzieren: Welche Meinung herrscht in verschiedenen Ländern über das deutsche Essverhalten vor, welche Klischees existieren? Verifizieren Sie nichts durch entsprechende Nachfragen! Dann lesen die TN die Beispiele und kreuzen an. Anschließend Vergleich im Plenum durch Abstimmung per Handzeichen.</p> <p>EA, PL</p> <p>b Die TN überfliegen den Text, wobei sie sich auf Informationen konzentrieren, die ihre Vermutungen bestätigen bzw. widerlegen. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: Die Deutschen essen viele Getreideprodukte, zum Beispiel Brot und Müsli.</p>		

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 12

EA, PL	<p>c Weisen Sie vor dem genauen Lesen auf den Infokasten hin und besprechen Sie die Vergleichsangaben. Die TN lesen dann den Text und kreuzen an. Anschließend Kontrolle.</p> <p><i>Lösung:</i> 1 falsch; 2 falsch; 3 richtig; 4 richtig; 5 richtig; 6 falsch; 7 falsch</p> <p>Schreiben Sie <i>etwa halb so viel, etwas mehr als die Hälfte, fast alle</i> an die Tafel und fragen Sie die TN, welche Zahlen aus dem Text dazu passen (Zeile 13: 53 g, Zeile 25: 54 %, Zeile 22: 87 %). Machen Sie eine kleine Umfrage zu den Essgewohnheiten im Kurs und halten Sie das Ergebnis in einer Tabelle an der Tafel fest.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 15%;">ja</th> <th style="width: 15%;">nein</th> <th style="width: 10%;">weiß nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>jeden Tag ca. 100 g Fleisch</td> <td style="text-align: center;">###</td> <td style="text-align: center;"> </td> <td></td> </tr> <tr> <td>einmal am Tag Brot essen</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>täglich 1,5 l Wasser trinken</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>...</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> </div> <p>Nach der Abstimmung versprachlichen die TN zunächst im Plenum die Tabelle mithilfe des Infokastens und der weiteren Angaben an der Tafel. Zusätzlich schreiben die TN einen Text über die Tabelle.</p>		ja	nein	weiß nicht	jeden Tag ca. 100 g Fleisch	###			einmal am Tag Brot essen				täglich 1,5 l Wasser trinken				...					
	ja	nein	weiß nicht																				
jeden Tag ca. 100 g Fleisch	###																						
einmal am Tag Brot essen																							
täglich 1,5 l Wasser trinken																							
...																							
4	<p>EA a Die TN wählen drei Satzanfänge und ergänzen ihre Meinung zum Text.</p> <p>PL, GA b Weisen Sie die TN auf den Kommunikationskasten hin, vor allem auf die Reaktionen in der rechten Spalte. Bitten Sie je einen TN, einen seiner Sätze aus a vorzulesen. Ein anderer TN versucht eine Reaktion mit einem Redemittel aus der rechten Spalte. In Kleingruppen sprechen die TN über ihre Ergebnisse aus a und vergleichen mit ihrem Heimatland.</p>																						
5	<p>EA/PA, PL a Die TN überlegen zunächst allein oder zu zweit, wer was sagt, und notieren mit Bleistift. Dann hören sie die Äußerungen so oft wie nötig, notieren die Lösung und vergleichen mit ihren Vermutungen. Anschließend Kontrolle.</p> <p><i>Lösung:</i> (von oben nach unten) H, P, A, N, A, P, H</p> <p>Fragen Sie, welche Äußerung(en) die TN überrascht hat/haben, was sie genauso erwartet haben. Warum?</p>	CD 1.31–34																					

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 12

<p>EA, PL</p>	<p>b Die TN lesen die Sätze aus a noch einmal und ergänzen den Grammatikkasten. Anschließend Kontrolle.</p> <p><i>Lösung:</i> Wenn es warm ist, (dann) essen wir meist Salat. Wenn es schnell gehen muss, (dann) gibt es auch mal eine Pizza. Wir essen meist Salat, wenn es warm ist. Es gibt auch mal eine Pizza, wenn es schnell gehen muss.</p> <p>Schreiben Sie zusätzlich die Wörter der ersten beiden Sätze auf Zettel. Verteilen Sie die Zettel des ersten Satzes an verschiedene TN, die sich in der richtigen Reihenfolge aufstellen („lebende Sätze“). Lassen Sie die TN Haupt- und Nebensatz umstellen. Verfahren Sie mit dem zweiten Satz ebenso.</p> <p>Erklären Sie, dass die Konjunktion <i>wenn</i> einen Nebensatz einleitet, das Verb steht am Ende. Der Nebensatz mit <i>wenn</i> nennt eine Bedingung, die erfüllt sein muss, damit das, was im Hauptsatz gesagt wird, eintritt. Verdeutlichen Sie den TN mithilfe eines Tafelbildes die Satzstellung. Steht der Nebensatz an erster Stelle, so zählt er als erstes Satzglied, hat also die Position 1 inne. Das Verb des Hauptsatzes folgt dann unmittelbar an den Nebensatz (Position 2). Wird der Hauptsatz mit <i>dann</i> eingeleitet, was möglich, aber nicht notwendig ist, steht <i>dann</i> auf Position 2.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin: 10px 0;"> <p><u>Wenn es warm ist</u>, essen wir meist Salat. Position 1 II</p> <p><u>Wenn es warm ist</u>, dann essen wir meist Salat. Position 1 II</p> <p>Wir essen meist Salat, wenn es warm ist. II</p> </div> <p>Die TN schreiben die anderen <i>wenn</i>-Sätze aus a mit jeweils vertauschter Stellung von Haupt- und Nebensatz auf. Schnelle TN schreiben weitere Sätze, in denen sie beschreiben, was sie selbst tun: <i>wenn Gäste/Freunde kommen</i> / <i>wenn es warm ist</i> / <i>wenn ich mir abends einen Film ansehe</i> / <i>wenn es schnell gehen muss</i> / <i>wenn ich Geburtstag habe</i>. Zur Kontrolle schreiben einige TN ihre Sätze an die Tafel.</p>	<p>Sätze auf Zetteln</p>
<p>6 EA, GA, PL</p>	<p>Die TN schlagen die Aktionsseite auf. Erklären Sie <i>sparen</i>, <i>preiswert</i>, <i>vegetarisch</i>, <i>Diät</i>. Dann füllt jeder TN die Tabelle für sich selbst aus. Danach befragen die TN sich zu dritt und notieren die Antworten. Anschließend Kursgespräch: Die TN berichten über ihre Partner.</p>	

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 12

7

PL,
GA,
EA

Die Bücher sind geschlossen. Fragen Sie mehrere TN hintereinander, wann oder wie oft sie Fleisch essen. Notieren Sie die Angaben der Zeit und der Häufigkeit untereinander an der Tafel. Fragen Sie die TN nach weiteren Angaben (*abends, jeden Tag, einmal pro Woche* usw.), die Sie ebenfalls notieren. Sobald die TN das Prinzip verstanden haben, befragen sie sich in Kleingruppen.

Die Bücher werden geöffnet. Die TN ergänzen den Fragebogen, wobei sie auch genauere Angaben zu Zeit, Anlass usw. notieren. In Kleingruppen unterhalten sich die TN über ihre Essgewohnheiten nach dem Muster im Buch. Zusätzlich schreiben sie als Hausaufgabe einen Text über ihre Essgewohnheiten.